

Hochbauamt und Abteilung Recht DBK  
Version vom 24. November 2020 nach Besprechung mit dem Stiftungsrat vom 2. Juli 2020 und  
der Genehmigung durch den Regierungsrat:

## **Vertrag zwischen dem Kanton Solothurn und der Stiftung Schloss Wartenfels betreffend Sanierung Schloss Wartenfels**

### **1) Ausgangslage**

Gemäss § 1 des Gesetzes über Kulturförderung vom 28. Mai 1967 (BGS 431.11) hat der Kanton das Recht, zur Wahrung und Förderung des geistigen und kulturellen Lebens Beiträge an wissenschaftliche, künstlerische und kulturelle Institutionen, Veranstaltungen und Werke zu gewähren. Wenn es im allgemeinen Interesse liegt, kann er sich an solchen Institutionen und Veranstaltungen direkt beteiligen oder, wenn er dazu am besten geeignet ist, Aufgaben der Kulturpflege selber übernehmen. Nach § 2 Abs. 1 Bst. i stellt die Erhaltung und Wiederherstellung geschichtlicher Baudenkmäler eine Aufgabe der öffentlichen Kulturpflege dar.

Am 6. April 1983 errichteten der Kanton Solothurn, die Einwohnergemeinde Lostorf sowie die Einwohnergemeinde der Stadt Olten die öffentlich-rechtliche Stiftung Schloss Wartenfels (BGS 436.916). Das Schlossgrundstück befindet sich im Eigentum besagter Stiftung. In der Stiftungsurkunde wird zwar geregelt, wie die jährlichen Mittel zur Erfüllung des Stiftungszwecks verteilt werden (ursprünglich Kanton 40%, Einwohnergemeinden Lostorf 30% und Olten 15%. Die 15% des früheren Eigentümers wurden wie folgt aufgeteilt: Kanton 47%, Lostorf 35% und Olten 18%), Aussagen betreffend Renovationen fehlen jedoch.

Inzwischen weist das Schloss dringenden Sanierungsbedarf auf. Die dringenden Massnahmen betreffen die Instandsetzung des Schlossgartens und diverser Nebenbauten wie das Pförtnerhaus, das Gewächshaus, das Gartenhaus, das Badehaus und die Scheune. Dazu kommen Sanierungsarbeiten an der Stützmauer und an der Kanalisation. Auch im inneren Bereich des Schlosses stehen zahlreiche dringende und wichtige Instandsetzungsarbeiten an. Insgesamt werden die Kosten für diese priorisierten Massnahmen auf 2,9 Mio. Franken geschätzt.

### **2) Vorgehen betreffend Bauarbeiten**

Weil die Stiftung Schloss Wartenfels finanziell nicht in der Lage ist sich an den Kosten zu beteiligen, gewährt der Kanton der Stiftung ein Darlehen. Der Kanton (vertreten durch das Hochbauamt) vertritt die Stiftung in der Funktion als Bauherr. Die Verträge und die Zahlungen erfolgen über das Hochbauamt. Die geplanten Sanierungsarbeiten werden durch eine Steuergruppe unter der Leitung des Hochbauamtes begleitet. In der Zusammensetzung der Steuergruppe bildet der Stiftungsrat die Mehrheit.

In der Mehrjahresplanung ab 2020 "Hochbau" wird das Projekt "Schloss Wartenfels Lostorf, Sanierung" mit 2,9 Mio. Franken im Rahmen der Kleinprojekte zur Bewilligung durch den Regierungs- und Kantonsrat aufgenommen. Das Schloss Wartenfels wird entsprechend in der Anlagebuchhaltung des Kantons erfasst. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten wird eine Bauabrechnung erstellt. Die gesamten Investitionskosten werden in der Anlagenbuchhaltung des Hochbauamtes aktiviert und auf 40 Jahre abgeschrieben. Die jährliche Abschreibungssumme beträgt 1/40 der abgerechneten Baukosten.

### **3) Rückzahlung**

Die Stiftung zahlt dem Kanton nach Abschluss der Bauarbeiten das gesamte Darlehen zurück. Die Rückzahlung erfolgt zinslos und in Raten während 40 Jahren. Jährlich hat die Stiftung per 31. Juli den Betrag von **1/40 der abgerechneten Bausumme** an den Kanton zurückzuerstatten.

Die jährliche Rate beträgt bei geschätzten Baukosten von 2,9 Mio. Franken 72'500 Franken, d. h. gemäss Kostentragungsschlüssel für Lostorf Fr. 25'375.--, für Olten Fr. 13'050.-- und für den Kanton Fr. 34'075.--.

#### **4) Vorbehalt**

Dieser Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass das Projekt im ordentlichen Bewilligungs- und Budgetprozess des Kantons Solothurn bewilligt wird.

#### **Für den Kanton Solothurn:**

Solothurn, .....

.....  
Guido Keune  
Kantonsbaumeister

#### **Für die Stiftung Schloss Wartenfels:**

Lostorf, .....

.....  
Prof. Dr. Peter André Bloch  
Präsident

.....  
Markus von Däniken  
Sekretär